

Gemeinde Asendorf

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Rates am 16.12.2008

im/in der

Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wolfgang Heere

Stimmberechtigte Mitglieder

Dr. Rudolf von Tiepermann

Heinfried Marks

Carsten Steimke

Eyck Steimke

Heinfried Kabbert

Reiner Döhrmann

Wilfriede Wienbergen ab 18:02 Uhr

Stefan Ullmann

Jürgen Brettmann

Joachim Dornbusch

Hans Weidinger

Wolfgang Heere

Verwaltung

Nils Igwerks

Horst Wiesch

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heere eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 04.12.2008 sowie der Ergänzung vom 12.12.2008 ordnungsgemäß geladen worden und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 03.11.2008

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Mitteilungen

Punkt 3.1:

Verkehrsberuhigter Bereich

Herr Heere macht darauf aufmerksam, dass die beschlossene Verkehrsberuhigung um den Bahnhof Asendorf von der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen als örtliche Verkehrsbehörde umgesetzt worden ist.

Punkt 3.2:

Einwohnerzahl

Herr Heere trägt vor, dass in der Gemeinde Asendorf 3073 Einwohner gemeldet sind (Stand: 26.11.2008).

Frau Wienbergen nimmt an der Sitzung teil.

Punkt 3.3:

Dorfplatz

Herr Heere erläutert den Beschluss zum Dorfplatz aus der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses. Im Januar wird er mit den Vereinen die Pflasterung im vorderen Bereich absprechen.

Herr Dr. von Tiepermann teilt mit, dass Herr Dieter Thies der Auffassung ist, dass Herr Hüneke als Voreigentümer die Fläche bereits drainiert hat.

Herr Brettmann weist darauf hin, dass die Herrn Jürgen Mohrmann (Vorsitzender TSV Asendorf) vorliegenden Unterlagen nichts der gleichen aussagen.

Punkt 3.4:

Aktion „Saubere Landschaft“

Nach kurzer Aussprache legt der Rat fest, dass sich die Gemeinde Asendorf an der Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligt. Auf Vorschlag von Herrn Brettmann soll versucht werden, auch die Grundschule Asendorf mit einzubinden.

Punkt 3.5:

Ampelanlage für die Kreuzung am Feuerwehrgerätehaus

Herr Heere berichtet, dass die Verkehrsschau die Notwendigkeit einer Ampel an der Kreuzung am Feuerwehrgerätehaus verneint hat. Im Frühjahr sollen in dem Bereich durch Messplatten eine Verkehrszählung vorgenommen werden.

Herr Ullmann weist darauf hin, dass eine Ampelanlage nur eine Option für die Beseitigung der Gefährdung dieses Bereich gewesen ist. Es stand auch unter anderem eine Verkehrsberuhigung und das Aufstellen eines Smileys zur Diskussion.

Punkt 4:

Bericht zur weiteren Vorgehensweise zur Streckenkontrolle

Herr Heere verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Beratungen aus der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses und macht darauf aufmerksam, dass bis zum heutigen Tage kein Antrag der CDU-Fraktion zur Übernahme der Streckenkontrolle durch den Bauhof in 2009 eingegangen ist.

Um die Gefährdung einzuschränken, hat er angeordnet, dass der Bauhof bereits ab sofort die Streckenkontrolle übernimmt.

Herr Heere stellt nochmals klar heraus, dass durch die bisherige Regelung über die Paten die Gemeinde in den letzten Jahren rund 18.000 € eingespart hat. Zu der Bauhofleistung teilt er mit, dass sich die sofortige Erledigung kleinerer Mängel darauf beschränkt, dass z.B. nur ein bisschen Compromack eingebaut wird oder auch Schilder gerade gerückt werden. Dabei ist jedoch auch zu beachten, dass der Zeitaufwand dafür zusätzlich von der Gemeinde bezahlt werden muss.

Herr Brettmann und Herr Dornbusch sprechen sich gegen die Sichtweise der CDU-Fraktion, die ja von der Wählergemeinschaft-Fraktion unterstützt, aus. Nach ihrer Auffassung sollte das Angebot von Herrn Heere mit einem wesentlich geringeren Kostenaufwand angenommen werden.

Herr Dr. von Tiepermann ist der Ansicht gewesen, dass seine Ausführungen aus der letzten Verwaltungsausschusssitzung einen formellen Antrag entbehrlich machen. Da dieses anscheinend nicht der Fall ist, wird er in Kürze schriftlich beantragen, dass die Straßenkontrolle in 2009 vom Bauhof durchgeführt werden soll.

Sofern dieser Antrag der CDU-Fraktion angenommen wird, sollte das Jahr 2009 als Probephase bewertet werden, um im Anschluss neu zu entscheiden. Einen weiteren Vorteil, der für die Verlagerung der Streckenkontrolle auf dem Bauhof spricht, ist die notwendige Dokumentation der Arbeiten.

Herr C. Steinke und Herr E. Steinke weisen darauf hin, dass in der Vergangenheit einige in das ESP-Programm eingetragene kleinere Mängelbeseitigung nicht ausgeführt worden sind. Sie sind der Meinung, dass solche Angelegenheiten direkt beim Bauhof ankommen und von dort erledigt werden müssen. Die Praxis hat gezeigt, dass ansonsten solchen Straßenunterhaltungsmaßnahmen untergehen.

Herr Heere teilt dazu mit, dass er für ca. 1 Jahr die Abwicklung solcher Angelegenheiten delegiert hat. Zwischenzeitlich ist diese Regelung wieder rückgängig gemacht worden, so dass er insbesondere für die Abwicklungen aus dem ESP-Programm wieder zuständig ist.

Auch weiterhin müssen die erkannten Schäden von den Ratsmitgliedern in das ESP-Programm eingegeben werden.

Ferner ruft Herr Heere in Erinnerung, dass er vor rund 7 Jahren die bisherige „Paten-Regelung“ initiiert hat, um Kosten zu sparen. Wie eingangs dargestellt, konnte das Ziel auch erreicht werden. In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde Asendorf für 2009 keinen ausgeglichenen Haushalt beschließen kann.

Im Rahmen einer weiteren Aussprache befürchtet Herr Dornbusch, dass mit der Übertragung der Streckenkontrolle auf den Bauhof die Gemeinde Asendorf an Einfluss verliert und nennt dabei als Beispiel die vor Jahren vom Bauhof durchgeführte und von der Gemeinde nicht gewollte Straßenunterhaltungsmaßnahme im Ortsteil Altenfelde.

Herr Wiesch bittet darum, dem Bauhof mehr Vertrauen entgegen zu bringen. Ende 2009 sollte die Aufgabenänderung bewertet und anschließend entsprechende Entscheidung getroffen werden.

Punkt 5:

20-0036/08

Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2007

1. Beschluss über die Jahresrechnung

2. Entlastung des Bürgermeisters

Der Rat beschließt:

1. Es wird die Richtigkeit der Jahresrechnung 2007 beschlossen.
2. Der Rat erteilt dem Bürgermeister Entlastung für den Vollzug der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2007.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6:

Änderung der Ehrungsrichtlinie

Der Rat beschließt die Ehrungsrichtlinie der Gemeinde Asendorf in der der Niederschrift anliegenden Fassung zu ändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7:

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Planungskosten der Baumaßnahme „Umbau Kindergarten Haendorf“

Der Rat beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.953,33 € zzgl. 19 % Mehrwertsteuer für die Planungskosten der Baumaßnahme „Umbau Kindergarten Haendorf“.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme

Punkt 8:

Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009

Nach einigen Erläuterungen von Herrn Heere beschließt der Rat den Stellenplan, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 in der vorliegenden Ausfertigung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9:

Anfragen und Anregungen

Punkt 9.1:

Ratsbesprechungen

Herr Döhrmann ist der Auffassung, dass zu wenig Ratsbesprechungen stattfinden. Er hätte sich gewünscht, dass zu den prägnanten Themen, wie z.B. Dorfplatz, Umbau Kindergarten, Streckenkontrolle etc. der komplette Rat in Form von Besprechungen eingebunden worden wäre.

Herr Heere erklärt, dass eine solche Sichtweise im Vorfeld insbesondere telefonisch deutlich gemacht werden sollte. Außerdem merkt er an, dass im vergangenen Jahr 6 Ratsbesprechungen stattgefunden haben. Sicherlich ist diese Anzahl in 2008 nicht erreicht worden.

Punkt 9.2:

Maßnahmen im Ortsteil Graue

Herr E. Steimke macht darauf aufmerksam, dass ein Schaden an der „Hackenstraße“ im Ortsteil Graue im Frühjahr lediglich provisorisch behoben worden ist. Die endgültige Reparatur steht immer noch aus.

Des Weiteren deutet er kurz die Problematik mit Herrn Brüggemann bezüglich eines Grabens am „Liebenauer Weg“ an. Er wünscht Informationen zum Sachstand in dieser Thematik.

Punkt 9.3:

Flurbereinigung Homfeld/Wöpsse

Auf Anregung von Herrn Kabbert macht Herr Wiesch deutlich, dass ein gemeindlicher Straßen- ausbau im Flurbereinigungsverfahren Homfeld/Wöpsse durchaus nochmals im Rat thematisiert werden kann. Eine besondere Eile ist dabei nicht geboten, da frühestens 2010 eine konkrete Entscheidung vorliegen muss.

Punkt 9.4:

Heidequerweg

Herr Marks macht darauf aufmerksam, dass in den „Heidequerweg“ Schotter eingebaut werden muss. Leider sind die Anlieger nicht mehr bereit die Arbeiten auszuführen.

Punkt 9.5:

Winterdienst

Auf Anfrage von Herrn Marks erklärt Herr Heere, dass der Lohnbetrieb Zöller vor ca. 2 Wochen ohne entsprechenden Auftrag den Winterdienst in einem Teil der Gemeinde Asendorf durchgeführt hat. Im Nachhinein hat sich herausgestellt, dass die Entscheidung, die Gemeindestrecken nicht vom

Schnee zu räumen, falsch gewesen ist. Dieses lag jedoch an der nicht stimmenden Wetterprognose. Eigentlich hätte es tauen sollen.

Punkt 9.6:
Rückschnitt

Herr Döhrmann ist der Meinung, dass die Gemeinde Asendorf intensiver Rückschnittarbeiten angehen sollte.

Herr Heere erklärt, dass dieses eine Mitteilung der entsprechenden Paten voraussetzt.

Punkt 9.7:
ESP-Programm

Auf Anfrage von Herrn Weidinger macht Herr Heere deutlich, dass aus seiner Sicht das ESP-Programm nicht abgeschafft werden darf. Nach wie vor müssen die Paten Auffälligkeiten aus den Patengebieten dort vermerken.

Punkt 10:
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

Im Anschluss bedankt sich Herr Heere bei den Ratsmitgliedern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in 2008 und beendet die Ratssitzung.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer